

# Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N<sup>o</sup> 69.

Dresden, am 24. Juli

1858.

Siebzigste öffentliche Sitzung der ersten Kammer am 14. Juli 1858.

## Inhalt:

Registrandenvortrag. — Entschuldigung. — Fortsetzung der Berathung des Berichts der ersten Deputation über den Gesetzentwurf, einige erläuternde und zusätzliche Bestimmungen zur Armenordnung betr. Besondere Berathung über §. 12. Berathung über den Antrag des Herrn v. Welck, die Zurückziehung dieses Gesetzentwurfs Seiten der Staatsregierung betr. und Annahme desselben.

Die Sitzung beginnt um 11 $\frac{1}{4}$  Uhr in Anwesenheit von 30 Kammermitgliedern.

Präsident v. Schönfels: Herr Secretär v. Egidy wird die Güte haben, das Protokoll der letzten Sitzung vorzutragen.

(Dies geschieht.)

(Königlicher Commissar Geh. Rath Kohlschütter tritt ein.)

Präsident v. Schönfels: Sofern Niemand gegen die Fassung des soeben vorgetragenen Protokolls etwas zu erinnern hat, erkläre ich dasselbe für genehmigt. Die Mitvollziehung desselben liegt heute den Herren Kammerherren v. Büttichau und v. Mehsch ob.

(Geschieht.)

Wir gehen zum Registrandenvortrag über. — Herr Secretär v. Egidy wird uns denselben geben.

(Nr. 515.) Petition Karl Guden's zu Reudnitz, vom 12. Juli 1858, um Verwendung bei der hohen Staatsregierung wegen Erstattung der ihm durch einen angeordneten Hausumbau verursachten Schäden.

Präsident v. Schönfels: Diese Petition gehört unfehlbar zur Competenz der vierten Deputation und ich frage, ob die Kammer dieselbe dorthin verweist? — Einstimmig Ja.

(Nr. 516.) Protokoll extract der zweiten Kammer, vom 8. Juli 1858, enthaltend die Berathung des anderweiten Berichts über den Entwurf einer Advocatenordnung.

I. A. (5. Abonnement.)

Präsident v. Schönfels: Auch darüber wird kein Zweifel sein, daß der Gegenstand der ersten Deputation zugewiesen werden muß. Ich frage, ob die Kammer diesem Vorschlage beitrifft? — Einstimmig Ja.

(Nr. 517.) Dergl. Protokollauszug über den von der jenseitigen zweiten Deputation erstatteten anderweiten Bericht, Budgetabtheilung G, das Departement des Cultus und öffentlichen Unterrichts betr.

Präsident v. Schönfels: Gehört zum Ressort der zweiten Deputation, an welche dasselbe gewiesen werden soll.

(Nr. 518.) Herr Geh. Regierungsrath Just übersendet mittelst Schreibens vom 13. Juli 1858 10 Exemplare des diesjährigen Programms der Thierarzneischule zur Vertheilung an die Kammermitglieder, mit einer Einladung zu dem den 15. d. M. in gedachter Anstalt stattfindenden Abgangsactus.

Präsident v. Schönfels: Diese Exemplare liegen in der Kanzlei und werden, so weit sie reichen, an diejenigen geehrten Mitglieder vertheilt werden, die sich für diese Angelegenheit interessieren. Zugleich wird die verehrte Kammer mit mir darüber einverstanden sein, daß sowohl für Uebersendung der erwähnten Exemplare, als für Einladung zum Abgangsactus, der morgen Vormittag 10 Uhr stattfinden wird, der Dank in das Protokoll niedergelegt werde. — Es war dies die letzte Nummer der Registrande. Herr Oberhofprediger Dr. Liebner entschuldigt sich mit Amtsgeschäften für die heutige Sitzung. Eine weitere Mittheilung habe ich nicht zu machen; ich ersuche daher den Referenten Herrn Kammerherrn v. Zehmen, den Rednerstuhl zu betreten und uns den Bericht über den Gesetzentwurf,

einige erläuternde und zusätzliche Bestimmungen zur Armenordnung zc. betreffend,

fernerweit vorzutragen, welchen wir gestern bereits berathen haben.

Referent v. Zehmen: Wir sind gestern, meine Herren, gelangt bis zur Verlesung der von Seiten der Staatsregierung zu §. 12 fg. des Gesetzentwurfes beigegebenen besondern Motiven. Ich habe heute in dem Berichte fortzufahren in Beziehung auf die Bemerkungen, welche die Deputation sich erlaubt hat im Allgemeinen über §. 12 fg.